

Beispiel für das 4. Schuljahr

Datum	Produkte	Fokussierte Handlungsaspekte <sup>1</sup>	Prädikat / Note
Ende August	<i>Reichhaltige Aufgabe</i> Zahlenmauern mit aufeinanderfolgenden Basiszahlen erforschen und Erkenntnisse formulieren und festhalten	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input type="checkbox"/> M&D	gut
Oktober	<i>Reichhaltige Aufgabe</i> Zahlen an der Stellenwerttabelle verändern. Ordnen, vergleichen, systematisches Suchen der Zahlen	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	genügend
Februar	<i>Reichhaltige Aufgabe: Einen Tagesablauf dokumentieren</i> Berechnen verschiedener Tätigkeiten auf Woche/ Monat/ Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	gut
April	<i>Reichhaltige Aufgabe: Eigenen Wasserverbrauch berechnen</i> Schätzen, messen, ordnen, darstellen, argumentieren; Schwergewichtig Hohlmasse und Zeit	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	sehr gut

Bei der Bewertung von Produkten stehen Kompetenzen zum Operieren und Benennen meistens nicht im Fokus.

Datum	Lernkontrollen	Fokussierte Handlungsaspekte <sup>1</sup>	Prädikat / Note
Sep-tember	<i>Lernkontrolle 1: Überblick und Wiederholung</i> Malkreuz (Ziffernkarten), Rechenbaum, Sachrechnen mit Zeit und Grössen, Zahlenmauern und Zahlenfolgen	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	4.5
No-vember	<i>Lernkontrolle 2: Orientierung im Millionenraum</i> Ergänzen auf eine Million, Stufenzahlen teilen, Stellentafel, Orientierung am Zahlenstrahl	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	5.5
Januar	<i>Lernkontrolle 3</i> Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division im Millionenraum, Sachrechnen mit Gewichten, Geobrett und Schätzen	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	4.5
März	<i>Lernkontrolle 4</i> Schauen und bauen, Vergrössern, Preistabellen, Wegstrecken vergleichen und Differenzen berechnen	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	5
April	<i>Lernkontrolle 5</i> Sachrechnen in lebensweltlichen Situationen, Arbeit mit dem Geodreieck	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	4
Juni	<i>Lernkontrolle 6</i> Erforschen von TILL oder ANNA- Zahlen, Stellentafel, Zahlenmauern, Sachrechnen in lebensweltlichen Situationen, mit gegebenen Zahlen Aufgaben erfinden.	<input checked="" type="checkbox"/> O&B <input checked="" type="checkbox"/> E&A <input checked="" type="checkbox"/> M&D	4.5

Bei der Bewertung von Lernkontrollen stehen Kompetenzen zum Erforschen & Argumentieren meistens nicht im Fokus.

Ergebnisse von Trainingsphasen zu Fertigkeiten / Routinen (z.B. Blitzrechnen, Kopfrechenttraining) werden nicht bewertet.

Datum	Lernprozesse	Fokussierte Aspekte <sup>2</sup>	Prädikat / Note
Oktober bis November	<i>Bei der Bearbeitung reichhaltiger Aufgaben</i> Bei Aufgaben, bei denen Strategien bewusst eingesetzt werden müssen, geht NN nach wie vor unstrukturiert vor. Er nimmt Förderhinweise von LP und Mitschülern nur bedingt auf.	<input type="checkbox"/> Lr <input type="checkbox"/> Gd <input checked="" type="checkbox"/> Fn <input checked="" type="checkbox"/> Sv <input type="checkbox"/> Sa	genügend
Januar	<i>Nach der Lernkontrolle</i> Nimmt Förderhinweise auf braucht und gibt Mitlernenden Rückmeldungen zu Fragen und Lösungsvorschlägen.	<input type="checkbox"/> Lr <input type="checkbox"/> Gd <input checked="" type="checkbox"/> Fn <input type="checkbox"/> Sv <input type="checkbox"/> Sa	gut
Februar	<i>Nach der reichhaltigen Aufgaben mit der Stel-lentafel</i> NN beschreibt das Gelernte korrekt und nachvollziehbar im Merkheft. NN kann seine Fehler beschreiben und produktiv nutzen, macht gezielt Verbesserungen bei fehlerhaften Aufgaben.	<input type="checkbox"/> Lr <input checked="" type="checkbox"/> Gd <input checked="" type="checkbox"/> Fn <input type="checkbox"/> Sv <input type="checkbox"/> Sa	gut
Juni	<i>Bei der Bearbeitung reichhaltiger Aufgaben</i> Setzt Strategien bewusster ein. Beschafft sich nützliche Informationen zum eigenen Wasserverbrauch. Reflektiert genau seine Lernfortschritte und deren Gründe.	<input checked="" type="checkbox"/> Lr <input checked="" type="checkbox"/> Gd <input type="checkbox"/> Fn <input checked="" type="checkbox"/> Sv <input type="checkbox"/> Sa	gut

### <sup>1</sup> Kurzbeschreibung der Handlungsaspekte

<b>Operieren</b>	Begriffe, Zahlen, Formen oder Körper in Beziehung setzen oder verändern und Ergebnisse festhalten.
<b>Benennen</b>	Die mathematische Fachsprache korrekt verwenden.
<b>Erforschen</b>	Mathematische Strukturen erkunden (Probieren), Lösungen entwickeln und Strategien nutzen.
<b>Argumentieren</b>	Beispielhafte und allgemeine Einsichten, Zusammenhänge oder Beziehungen entdecken, beschreiben, beweisen, erklären oder beurteilen.
<b>Mathematisieren</b>	Situationen und Texte in Skizzen, Operationen und Terme übertragen sowie Operationen, Terme und Skizzen konkretisieren bzw. veranschaulichen.
<b>Darstellen</b>	Eigene Lösungen, Vorgehensweisen und Erkenntnisse sprachlich, bildhaft, graphisch abstrakt und formal oder auch konkret mit Gegenständen und Handlungen darstellen. Tätigkeiten, die Gedanken, Muster oder Sachverhalte nachvollziehbar, erkennbar oder verständlich machen.

### <sup>2</sup> Aspekte einer Bewertung der Lernprozesse

<b>Lr – Lernprozesse reflektieren</b>	Die Aufgabenbearbeitung, den eigenen Lernstand, Lernfortschritte und Erkenntnisse beschreiben und einschätzen. Über Lernwege, Darstellungen und Ergebnisse nachdenken. Folgerungen für das weitere Lernen ziehen.
<b>Gd – Gelerntes darstellen</b>	Das Gelernte mit eigenen Worten, Beispielen oder Skizzen fachlich richtig darstellen (z.B. Merkheft, Portfolio). Eigene Darstellungen angemessen überarbeiten, nutzen, erläutern, vergleichen. Lösungen und Fehler kommentieren.
<b>Fn – Förderhinweise nutzen</b>	Fehler erkennen und beschreiben. Förderhinweise von Lehrpersonen und Mitlernenden aufnehmen und produktiv nutzen. Mitlernenden sach- und prozessbezogene Hinweise und Rückmeldungen geben. Unbefriedigend gelöste Aufgaben bearbeiten (z.B. Verbesserungen bei Lernkontrollen und Produkten, zu automatisierende Fertigkeiten trainieren).
<b>Sv – Strategien verwenden</b>	Probieren; systematisch verändern; eine Annahme treffen; bekannte Beispiele verwenden; vereinfachen; vergleiche; ordnen; vom Ergebnis ausgehen; Analogien und Strukturen verwenden: ein Problem mit eigenen Worten beschreiben oder mit Skizzen darstellen; Lösungsschritte, Vorgehensweisen und Zwischenergebnisse notieren; Fragen stellen.
<b>Sa – Selbstständig arbeiten</b>	Situationen und Phänomenen mit einer fragenden Haltung begegnen, sich Informationen beschaffen, neue Inhalte selbständig erschliessen. Individuell weiterarbeiten, eigene Denkleistungen erbringen, Hilfsmittel verwenden, Lösungen überprüfen und überarbeiten, zielorientiert und effizient arbeiten, Ausdauer entwickeln, gezielt Unterstützung beziehen und angemessene Fragen stellen.

## **KOMMENTAR / FAZIT**

- Bei den Produkten genügende Leistungen. Hat immer wieder Mühe mit ungewohnten Formaten.
- Bei den Lernkontrollen insgesamt eine genügend bis gute Leistung.
- Er hat Mühe mit dem Transfer von mathematischen Problemstellungen in lebensweltliche Situationen, resp. umgekehrt.
- Bei den Bewertungen der Lernprozesse drei gute Leistungen und eine genügende Leistung
- Gute Orientierung im Millionenraum
- Kann das Gelernte, sofern in bekanntem Format, gut darstellen und nach Hinweisen und Korrekturen auch weiter entwickeln.
- Zeigt immer öfter viel Einsatz und Wille, arbeitet oft selbstständig und nimmt Hinweise von LP und Mitlernenden bewusst auf.

## **Professioneller Ermessensentscheid für die Schlussnote 5**

- Bewertungen im Bereiche genügend bis sehr gut, ziemlich gleichmässig verteilt
- Im Grossen und Ganzen werden genügende bis meist gute Leistungen erzielt
- Gleichbleibende Leistung gegenüber der vorangehenden Beurteilungsperiode

## **Es wird empfohlen, die drei Beurteilungsgegenstände wie folgt zu gewichten:**

Es wird empfohlen, die drei Beurteilungsgegenstände wie folgt zu gewichten:

- Lernkontrolle ca. 50%
- Produkt und Lernprozesse gemeinsam auch ca. 50%
- Lernprozesse sollten gemäss den Ausführungen im Kapitel „Beurteilung“ in den Allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen des kantonsspezifischen Lehrplanteils anteilmässig das kleinste Gewicht haben. Folglich wird für die Mathematik eine Gewichtung der Produktebewertungen von 30% bis 40% und der Lernprozessbewertungen von 10% bis 20% empfohlen.